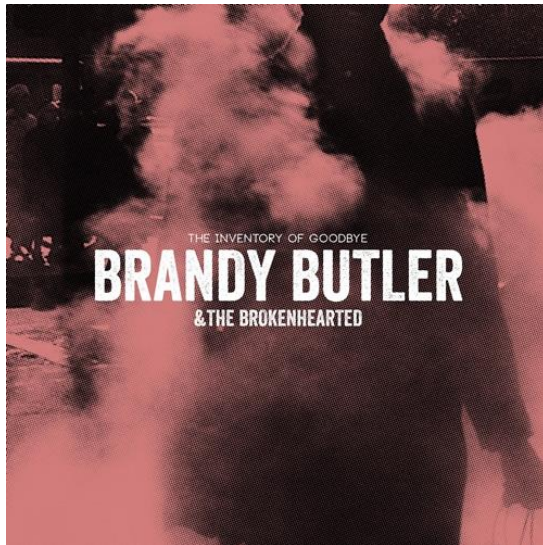




IRASCIBLE  
MUSIC



BRANDY BUTLER & THE  
BROKENHEARTED

(CH – Zürich)

*The Inventory Of Goodbye*

VÖ: 03.02.2017

Web: [www.brandybutlermusic.com](http://www.brandybutlermusic.com)

EPK: [irascible.ch/de/releases/brandy-butler-the-brokenhearted/the-inventory-of-goodbye](http://irascible.ch/de/releases/brandy-butler-the-brokenhearted/the-inventory-of-goodbye)

---

Nach fast zwanzig Jahren Dasein als Jazz- und Pop-Musikerin wählt Brandy Butler 2017 den Alleingang. Ihr erstes Soloalbum ist das Bekenntnis einer Nonkonformistin: Mit entwaffnender Ehrlichkeit und einer im Pop selten so ausgeprägt erlebbaren Emotionalität erzählt Brandy Butler die wahre Geschichte einer gescheiterten Liebe und wird dadurch nicht angreifbar, sondern sagenhaft stark. «The Inventory of Goodbye» kann sich selbstbewusst mit Werken von Frank Ocean, Liana La Havas oder Michael Kiwanuka messen.

---

Brandy Butler zu klassifizieren ist ein Ding der Unmöglichkeit. Die in Philadelphia auf Querflöte ausgebildete Jazzmusikerin ist wandelbar, und sie scheint sich in jeder Rolle stets wohlfühlen: Ob als Geschichtenerzählerin, Soulsängerin, Multiinstrumentalistin, Schauspielerin oder Lehrerin – auf der Suche nach dem Kern ihrer Kreativität kennt Brandy Butler keine Grenzen und scheut keinen Aufwand. Es ist diese konsequente, langjährige und überaus engagierte Haltung und Arbeitsweise, die Brandy Butler auf ihren eigenen Weg gebracht hat. Ein Weg, den sie alleine beschreiten musste, um auf ihre ganz persönliche Wahrheit zu stossen. Nach der Isolation folgt nun die Teilhabe: Auf ihrem ersten Soloalbum «The Inventory of Goodbye» weihet sie uns ein und nimmt uns mit bis zu den dunkelsten Ecken, den düstersten Flecken ihrer Geschichte.

«I tell stories that implore your emotional presence. I ask you to feel with me. This intense calling of the listener to emotionally participate in the artistic experience on such an honest level, lies on the outskirts of what my contemporary colleagues are doing», stellte die in Reading, Pennsylvania geborene Musikerin fest. Deshalb auch steht über dem neuen Werk von Brandy Butler ein Wort, in grossen Lettern: *outlier*, also der Sonderfall, der Ausreisser, das isolierte Vorkommen. Das mag so gar nicht zur Soulqueen von den

IRASCIBLE MUSIC

Place du Nord 7, 1005 Lausanne  
Geroldstrasse 33, 8005 Zürich  
[www.irascible.ch](http://www.irascible.ch)

Promotion:

Fabienne Schmuki  
[fabienne@irascible.ch](mailto:fabienne@irascible.ch)

044 271 32 83 / 84



# IRASCIBLE MUSIC

ehemaligen The Fonxionnaires passen, oder zur einladenden Gastgeberin von Chamber Soul. Aber zu Brandy Butler And The Brokenhearted passt der Begriff meisterhaft. Denn wer seine Gefühle auf diese Weise entblösst, der muss die Isolation erlebt haben.

Die elf Songs auf «The Inventory of Goodbye» sind getragen von Brandy Butlers exemplarischer und wandelbarer Stimme, die uns abwechslungsweise an Nina Simone, Etta James oder Courtney Barnett erinnert. Die Songs bilden eine Art Zyklus, in welchem die Sängerin von der Liebe erzählt – die Platte beginnt mit dem Moment, als Brandy Butler endlich fähig ist, ihren Liebsten loszulassen («Let You Go»), und folgt dann mit einer akkuraten Untersuchung jeder Wunde im Glauben, dadurch eine Heilung herbeizuführen. Und es scheint, als hätten die Leiden einer gescheiterten Romanze nicht nur in Brandys Herzen Spuren hinterlassen, sondern auch in ihrer grossen wunderbaren Stimme. Brandy Butler schrieb die Stücke während und nach eines Aufenthalts in der Movahe Wüste New Mexicos. Und ja, die Wüste ist in diese Stücken, auf ihrem weichen Boden breitet die Sängerin ihre intimsten Geheimnisse aus, und unter der gleissenden Sonne werden diese Bekenntnisse zu Gebeten, zu Kampfansagen, zu Mantras.

Und natürlich hat sich Brandy Butler für ihre Band The Brokenhearted nur die Crème de la Crème der Schweizerischen Musikszene ausgesucht: An der Gitarre Robin Girod aus Genf, seines Zeichens Kopf der Cajun-Rock 'n' Roll-Band Mama Rosin und von Duck Duck Grey Duck. Am Schlagzeug Domi Chansorn, Multi-Instrumentalist und musikalischer Fingerabdruck unter anderem bei Fai Baba, Evelinn Trouble oder Bounce. Und schliesslich Rodrigo Avarena, der in Chile geborene Bassist, der in Australien wohnte und studierte bevor er in der Schweiz mit William White, Emel, Steff La Cheffe etc. spielte.

Mit und dank diesen Musikern werden die Live Shows von Brandy Butler And The Brokenhearted zur Sensation, denn so viel Musikalität, Energie und Passion lässt niemanden kalt. «The Inventory of Goodbye» ist eine Naturgewalt, zum Himmel hoch jauchzend, zu Tode betrübt. Und das Publikum fühlt es in jeder Faser seines Körpers. In jeder. Das ist mehr als Pop. Das ist grosse Kunst.